

SCHULE - GEHT'S NOCH BESSER?



Die 4A der VS Sacre Coeur ließ in der Partizipationswerkstatt die Köpfe rauchen.

COOLE SCHULE

Heute berichten wir über die Schule und was man an ihr ändern sollte!

Die Schule ist uns wichtig! Deshalb haben wir uns überlegt, was man an der Schule verändern könnte, damit sie noch besser wird.

Wir hätten gerne 3 Schularbeiten statt 2, weil man sich so die Note leichter verbessern kann. Wenn man keine Schularbeiten schreiben würde, könnte man eine schlechte Note nicht mehr so gut ausbessern.

Der Turnunterricht sollte um eine Stunde verlängert werden, weil man sich in dieser Stunde ausgeben kann und nicht still sitzen muss. Beim Tur-

nen sollten wir uns auch auf Geräten bewegen können.

Sachunterricht sollte auch etwas länger sein, weil es dort spannende Themen gibt. Auch über Politik sollte man in der Schule lernen, weil in der Politik viel Interessantes vorkommt. Außer-



Siri 10, Kevin 9, Adrian 10, Bojan 10, Olivia 9

Fortsetzung auf Seite 2



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

dem ist Politik wichtig für die Gesellschaft. Auch Geographie würde uns interessieren. Am Werkunterricht haben wir nichts auszusetzen.

Uns gefallen besonders gut die Lehrausgänge, weil wir dabei sehr viel Neues lernen. Wir wollen mehr in den Computerraum gehen, weil wir dort Rechenspiele spielen könnten.

Außerdem würden wir auch gerne öfter in den Garten gehen, weil man an der frischen Luft ist und weil man sich mit anderen Klassen treffen kann.

EINE GUTE SCHULE

Wir haben Ideen wie die Schule besser sein kann.



Claudia 10, Anish 10, Christian 10, Henok 10, Aleksandar 10

Wir wären für längere Pausen, Klassensprecherwahlen, gute Klassengemeinschaften, Gewaltlosigkeit, große Klassenräume, gute LehrerInnen, kein Mobbing, nicht stehlen, nicht streiten, nicht schreien, nicht lügen, nicht schlagen, nicht nerven, nicht die Lehrer mobben, ein Spielzeug mitnehmen dürfen und mehrere Ausflüge wünschen wir uns auch. So stellen wir uns eine gute Schule vor.

AUFREGUNG : ERSTER SCHULBESUCH

Unsere Aufgabe war über den ersten Schulbesuch zu schreiben.



Alen 9, Matthias 10, Dominik 10, Maria 9, Yishan 10

Der Wechsel vom Kindergarten in die Schule war angenehm, neu, lustig, aber auch anstrengend. Zum Beispiel das Lesen- und Schreibenlernen und die Schularbeiten. Man musste für die Schule auch früher aufstehen. Die Umstellung war für viele sehr schwierig, aber man fühlte sich schon viel größer. Es war aufregend neue Kinder kennenzulernen. Das sind unsere Erinnerungen an die erste Schulzeit.



DIE GEWALTFREIE SCHULE

Wie gewaltfrei sind unsere Schulen?



Thomas 10, Justin 10, Reiko 10, Katrin 10, Riny 10

Heute schreiben wir in der Demokratiewerkstatt über Gewalt in Österreichs Schulen.

Leider gibt es in Österreich keine gewaltfreien Schulen. Wir hoffen, dass die Politiker eine Lösung finden. Gewaltfreie Schulen können hoffentlich errichtet werden. DirektorInnen und LehrerInnen bzw. Lehrer wollen eine gewaltfreie Klasse haben. Für jede Schule sollte es Regeln geben, an die sich alle halten müssen.

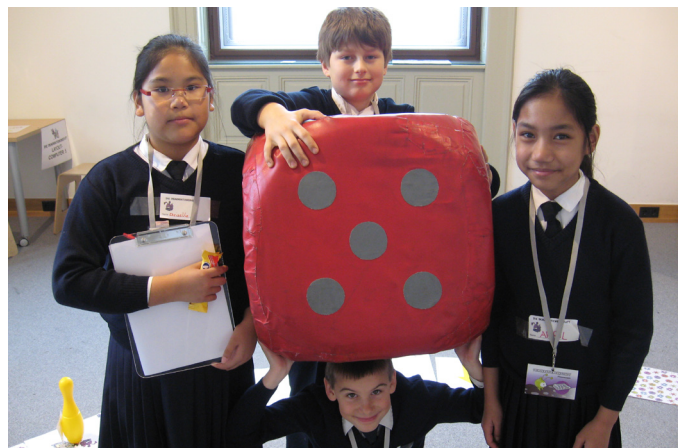
Eltern sind ein wichtiger Bestandteil der gewaltfreien Schule. Haben Sie schon einmal Gewalt erlebt? Wir hoffen, dass Gewalt sich nach und nach verringert.

Das war unsere Meinung zu gewaltfreien Schulen in Österreich.



EINE VOLL(E) KLUGE KLASSE

Wie viele Kinder können in einer Klasse sein?



April 9, Jan 9, Chriselle 10, Florian 9

Unsere Frage war: Ist es ok ist 28 Kinder in der Klasse zu haben?

Wir sind 27 Kinder in der Klasse und wir haben eine nette Lehrerin. Sie lernt uns viel, damit wir viel lernen können, aber es ist anstrengend. Es ist besser, wenn es wenige Kinder sind, damit jeder mal drankommt. In unserer Klasse müssen deswegen aber jetzt nicht weniger Leute sein, wir sind zufrieden wie es ist.



in unserer Klasse stimmt mit Abstimmen.

UNSERE SCHULRÄUME

2 Künstlerinnen aus der 4A VS Sacré Coeur malten uns ihre Traumschulen.



Links: „Die beste Schule die es für mich gibt“ von Michelle.

Rechts: „Meine Traumschule“ von Olivia.



Das war die Partizipationswerkstatt mit der 4 A der VS Sacré Coeur.



IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewußtsein.



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

Volksschule Sacré Coeur Wien

Matthias Antl, Alen Areechirakalayil, Christian Arreza,
Henok Bogale, Siri Bonack, Jan Brückler, April Coliat,
Claudia Eschner, Reiko Fok, Olivia Görner, Adrian
Halling, Kevin Horak, Katrin Illic, Aleksandar Janev,
Yishan Liu, Bojan Lorber, Chriselle Mendez, Thomas
Mitscha, Anish Sakhuja, Michelle Schulz, Florian Stratil-
Sauer, Dominik Thamm, Riny Thekkumcoil, Justin
Valdez, Maria Volkmann